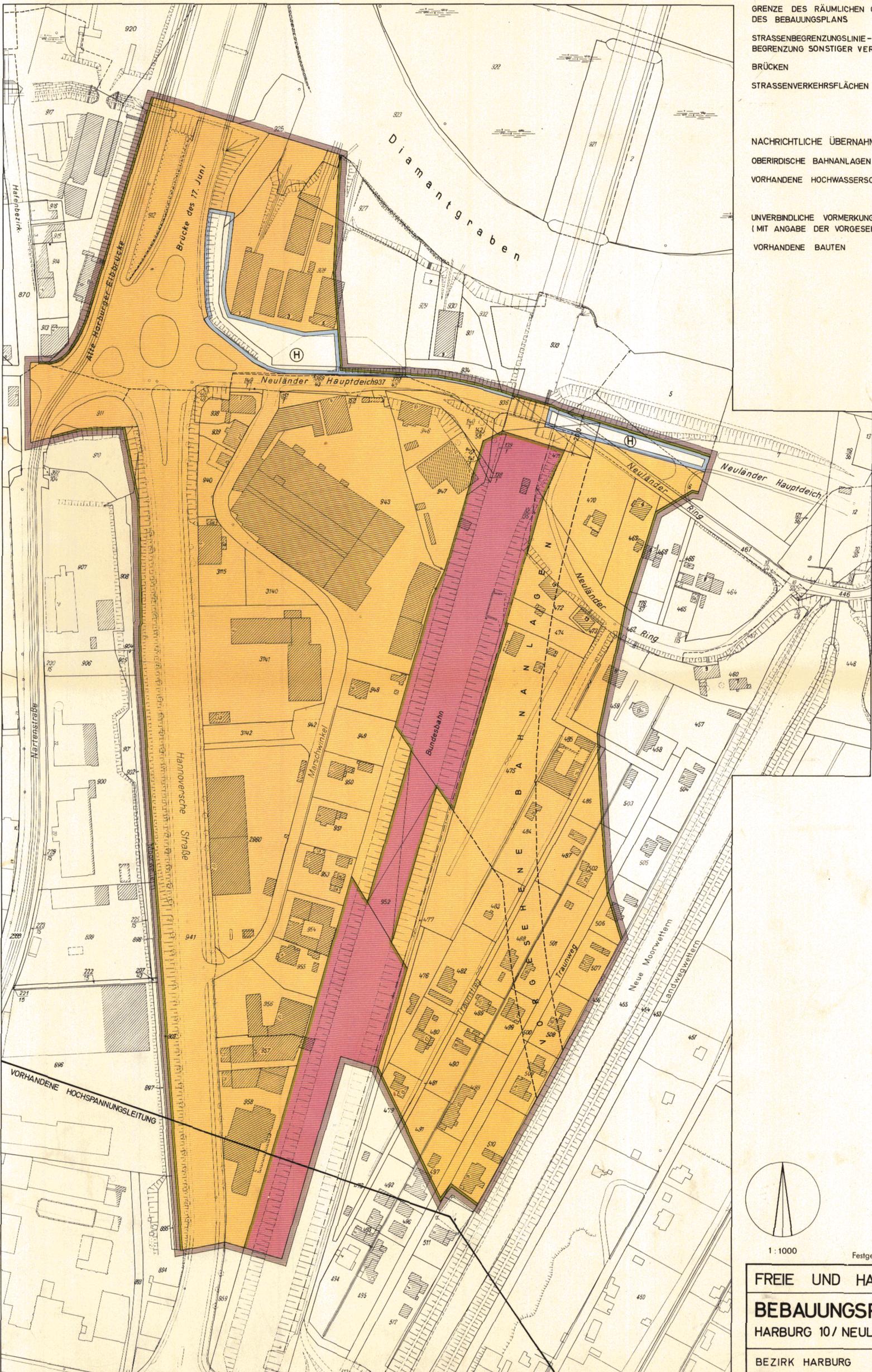


HARBURG 10 / NEULAND 7

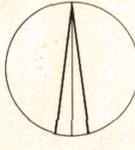
BEBAUUNGSPLAN HARBURG 10 / NEULAND 7



- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE - BEGRÄNZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- BRÜCKEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN
- OBERIRDISCHE BAHNANLAGEN
- VORHANDENE HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN

- UNVERBINDLICHE VORMERKUNG (MIT ANGABE DER VORGESEHENEN NUTZUNG)
- VORHANDENE BAUTEN



1 : 1000 Festgestellt durch Verordnung vom 5. September 1972

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
HARBURG 10 / NEULAND 7
 BEZIRK HARBURG ORTSTEILE 702 + 703

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsamt
 2 Hamburg 36, Stadthausbrücke 6
 Ruf. 35 10 71

Archiv Nr. 23 692 A

Feldvergleich vom April 1970
 Kataster- und Vermessungsamt
 6424 HARBURG (B. 5/W, 8/N, 9 und 10 + 5/S, 6 und 13/W)
 Offseldruck: Vermessungsamt Hamburg 1972

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 37

DONNERSTAG, DEN 14. SEPTEMBER

1972

Tag	Inhalt	Seite
5. 9. 1972	Verordnung über den Bebauungsplan Harburg 10/Neuland 7	159
30. 8. 1972	Verordnung zur Änderung der Güteüberwachungsverordnung	160

Verordnung

über den Bebauungsplan Harburg 10/Neuland 7

Vom 5. September 1972

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Harburg 10/Neuland 7 für den Geltungsbereich Hannoversche Straße — von der Südgrenze des Flurstücks 911 über das Flurstück 910 der Gemarkung Harburg zur Nartenstraße — Alte Harburger Elbbrücke — Brücke des 17. Juni — über die Flurstücke 925, 923, 927 und 928 der Gemarkung Harburg zum Neuländer Hauptdeich — von der Ostgrenze des Flurstücks 5 über die Flurstücke 6, 467 (Neuländer Ring) und 468 zur Ostgrenze des Flurstücks

469, über die Flurstücke 462 (Neuländer Ring), 459, 500 (Traunweg), 485, 481 (Traunstieg), 486, 503, 502, 500 (Traunweg) und 506, Ostgrenzen der Flurstücke 507 bis 509, über die Flurstücke 510, 500 (Traunweg), 497, 491, 481 (Traunstieg), 479, 481 (Traunstieg) und 477 der Gemarkung Neuland zur Bahnanlage — Südgrenze des Flurstücks 958 der Gemarkung Harburg (Bezirk Harburg, Ortsteile 702 und 703) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 5. September 1972.